

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

71. Jahrgang

Freitag, den 17. März 2023

Nummer 11

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen: Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Koray Öztürk, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäfts-



bedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 1.900 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,40/€ 10,20 im Quartal; bei Postbezug zzgl. Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Eigentlich werden einem solche Ansichten nie langweilig,
mit ihren immer neuen Facetten bleiben sie spannend.

Langenargen mit seiner unverwechselbaren Silhouette am Fuße der gegenüberliegenden Berge
im funkelnden Sonnenlicht des späten Winters hat Karl Boczek fotografiert.





Amtlicher Teil



Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn a. B. – Langenargen



Der **Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn a. B. - Langenargen** mit Sitz in Kressbronn a. B. hat die Aufgabe, das Abwasser der Verbandsmitglieder zu reinigen und dem Trinkwasserspeicher Bodensee zuzuführen. Auf Grund der niedrigen Überwachungswerte ist hierfür ein hohes Maß an Technik sowie ein ständiges Verbessern/Erneuern der Betriebsvorgänge nötig. Aktuell steht die Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Stadt Tettngang zur Übernahme des Abwassers der Kläranlage Apflau an. Für diese Aufgaben suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei** neue Teammitglieder mit der Qualifikation:

Fachkraft für Abwassertechnik/ Ver- und Entsorger Fachrichtung Abwasser, Elektrotechnischer Beruf, Schlosser, Installateur oder artverwandte Berufe (m/w/d)

zur Betreuung der Abwassertechnischen Anlagen (Kläranlagen Kressbronn a. B. und Apflau) und der angeschlossenen Pumpwerke in Kressbronn a. B., Langenargen und dem Tettnganger Hinterland sowie Aufbau einer Kanalrufbereitschaft.

Ihr Profil:

- Qualifizierte Berufsausbildung in einem der oben genannten Ausbildungsberufe
- Elektronische Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Sorgfalt/Genauigkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft bei allen in der Kläranlage und dem Kanalnetz anfallenden Arbeiten mitzuarbeiten.
- Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdienst und Wochenenddiensten
- Grundlegende EDV-Kenntnisse
- Führerschein B, die Klasse BE wäre von Vorteil

Wir bieten:

- Eine tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag im öffentlichen Dienst (TVöD), inklusive Vergütung der Rufbereitschaft mit zusätzlicher Altersversorgung und vermögenswirksamen Leistungen
- Langfristigen und sicheren Arbeitsplatz
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein tatkräftiges und sympathisches Team, in dem Sie herzlich aufgenommen werden
- Möglichkeiten und Unterstützung im Bereich der Fort- und Weiterbildung
- Jobradleasing
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Mitarbeiter-Events
- Einen Arbeitsplatz in der Nähe des Bodensees - Arbeiten und wohnen Sie da, wo andere Urlaub machen
- Kressbronn a. B. bietet außerdem attraktive Einkaufs- und Einkehrgelegenheiten sowie zahlreiche Sport-, Kultur- und Freizeitangebote direkt am Bodensee
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bis **zum 23.04.2023** an den Zweckverband Abwasserreinigung a. B. - Kressbronn a. B. - Langenargen, Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B. oder gerne per E-Mail an bewerbung@kressbronn.de. Für Informationen vorab steht Ihnen Herr Matthias Käppeler von der Verbandsverwaltung unter 07543 9662-18 oder der Leiter der Kläranlage Herr Alexander Müller unter 07543 96170 gerne zur Verfügung.

Gemeindenachrichten

Einladung zur Sportlerehrung 2022

Die Gemeinde Langenargen ehrt zusammen mit der Franz-Josef-Krayer-Stiftung in einer Feierstunde die Sportler des Jahres.

Die Ehrung findet

**am Dienstag, 21. März 2023 um 18.00 Uhr
im Münzhof Langenargen**

statt.

Verdienten Sportlerinnen und Sportlern, die in ihren Disziplinen herausragende Leistungen erbracht haben, werden die Förderpreise der Franz-Josef-Krayer-Stiftung übergeben.

Zu diesem festlichen Abend werden Mitglieder der Sportvereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

*Ole Münder
Bürgermeister*

Wald- und Seeputzete 2023 am Freitag, den 24.03.2023

Nach der coronabedingten Aussetzung der Wald- und Seeputzete in den vergangenen Jahren ist der Termin für die diesjährige Putzaktion, die zusammen mit der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) organisiert wird, für Freitag, den 24.03.2023 vorgesehen.

Die Putzaktion starten um 8.00 Uhr im Schulhof der FAMS. Dort machen sich die eingeteilten Gruppen auf den Weg in die zugeordneten Sammel- und Putzbereiche.

Mit von der Partie sind auch die Kindergärten aus dem Ortsteil Bierkeller und der Kindergarten St. Elisabeth. Die Bereiche des Waldes werden von Jagdpächter Siegmund Stähle mit seinen Jägern betreut.

Die Sammelaktion endet gegen 12 Uhr am Ausgangspunkt. Für die Teilnehmer wird dann in der provisorischen Mensa der FAMS ein Mittagessen ausgegeben.

Interessierte aus der Bürgerschaft, die an der Putzaktion teilnehmen möchten, sollten sich am Sammeltag um 8.00 Uhr an der FAMS einfinden und Schutzhandschuhe und Sammelgefäße mitbringen.

Bei schlechter Witterung findet die Aktion eine Woche später am Freitag, den 31.03.2023 statt.



Lebenswichtig. Zielführend. Herzenssache.

Ein Menschenleben retten? Können Sie, klar - mit „Prüfen, Rufen, Drücken“!

Wir üben gemeinsam und zeigen Ihnen auch, wie man mit einem AED-Gerät umgeht.

Am Donnerstag, 23. März, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal, Rathaus

Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.



WIR HELFEN LEBEN RETTEN

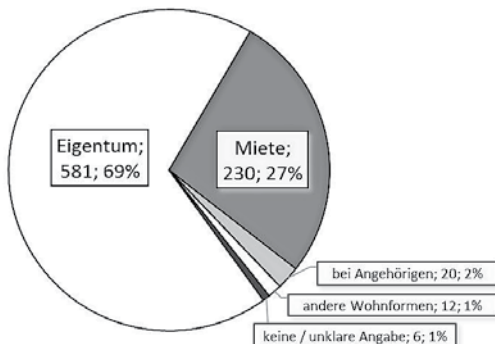
Teil 3 - Thema „Wohnen“

Langenargen auf dem Weg zur „Sorgenden Gemeinde“

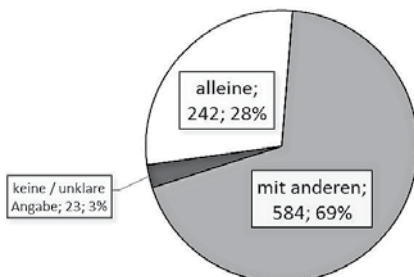
Im Sommer letzten Jahres haben 849 Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren an einer Befragung zu den Themen „Wohnen und Leben im Alter“ teilgenommen. An dieser Stelle berichten wir fortlaufend über die Ergebnisse, in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts zum **Thema „Wohnen“**

Beim Thema „Wohnen“ wurden Fragen zur Wohnsituation (Miete / Eigentum, alleine wohnen / mit anderen zusammen) gestellt und die Teilnehmenden um eine Einschätzung gebeten, ob der aktuell genutzte Wohnraum barrierefrei bzw. bedarfsgerecht ist.

WOHNSITUATION



WOHNEN SIE ALLEINE ODER MIT ANDEREN ZUSAMMEN?



Die überwiegende Mehrzahl – exakt 69 Prozent - der Umfrageteilnehmer leben im eigenen Haus bzw. der eigenen Wohnung. Genau 28,5 Prozent – also mindestens jeder Vierte - lebt alleine im Haushalt, die übrigen meist zusammen mit einem Lebenspartner, vereinzelt auch zusammen mit mehrere Personen. Der Vergleich einzelner Altersgruppen zeigt, dass alleine Wohnen vor

allein die Älteren trifft: Bei den über 75-jährigen lebt jeder dritte alleine, während es bei den 60 bis 65-Jährigen nur jeder sechste ist. Alleinlebende wohnen auch eher zur Miete, auch das zeigt die Umfrage. Und da als kritischer Punkt des öfteren die hohen Mietpreise und die angespannte Lage am Wohnungsmarkt angesprochen wurden, erklärt sich auch, dass vor allem die in Miete Wohnenden sich schon einmal mit dem Gedanken getragen haben, aus Langenargen wegzuziehen. Mit 8,5 Prozent ist dieser Anteil jedoch recht gering, die große Mehrzahl der Befragten (72%) erklärt, dass sie in Langenargen wohnen bleiben werden. Dennoch liegt angesichts der insgesamt sehr hohen Zufriedenheitswerte der Umfrage hier – bei den Alleinlebenden und den zu Miete Wohnenden – ein Handlungsfeld, in dem die Situation der älteren Bürgerinnen und Bürger in Langenargen noch verbessert werden kann.

Ein weiteres mögliches Handlungsfeld im Bereich „Wohnen“ zeigen die Antworten auf die Frage nach der Barrierefreiheit von vorhandenem Wohnraum auf. Zwei von drei Wohnsituationen werden von den Befragten als nicht barrierefrei bzw. nicht bedarfsgerecht eingeschätzt. Ein Umbau kommt aktuell für knapp ein Viertel (23 Prozent) der Umfrageteilnehmer in Frage, 46 Prozent halten ein Wohnberatungsangebot für wichtig. Hier die Möglichkeiten des kreisweiten Angebots bekannter und nutzbarer zu machen, könnte eine der Aufgaben sein, die sich bei der Umsetzung der Ergebnisse der Befragung auftun.

Eine vollständige Präsentation der Ergebnisse der Befragung steht unter www.langenargen.de unter „Neuigkeiten aus Langenargen“ zum Download zur Verfügung. In der nächsten Ausgabe des Amtsblatts widmen wir uns den Themen „Hilfe, Betreuung und Pflege“.

Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern möchten wir die Ergebnisse der Befragung diskutieren. Dazu laden wir bereits heute ein zu **zwei Bürgercafés**, bei denen wir zusammen Ideen für Projekte und Aktionen entwickeln möchten, damit die Voraussetzungen für ein gutes Alter werden in Langenargen erhalten bleiben und optimiert werden:

am **26. April im Münzhof** und

am **16. Mai im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf**

(Beginn jeweils 18 Uhr).

Bitte merken Sie ihre Teilnahme an einem dieser Termine bereits heute vor.

Seniorenachmittag im Münzhof Langenargen

Beim ersten Seniorenachmittag in diesem Jahr am Montag, 7. März, war Polizeioberkommissar Dietmar Meisohle vom Polizeipräsidium Ravensburg, Referat Prävention, zu Gast im Münzhof.



Polizeioberkommissar Dietmar Meisohle beim Seniorenachmittag im Münzhof
Bild: Gemeinde Langenargen



Er berichtete vor 45 Besucherinnen und Besuchern über Neuerungen im Straßenverkehr, aktualisierte die vorhandenen Kenntnisse zum Verkehrswissen und klärte auf über die Unterschiede von Fahrrad und Pedelec.

Die Gäste beteiligten sich sehr engagiert an diesen Themen und brachten ihr Wissen, aber auch ihre Fragen aktiv ein.

Harald Müller von der Verkehrswacht Bodenseekreis e. V. ergänzte die Ausführungen von Dietmar Meisohle und beschenkte die Besucherinnen und Besucher mit reflektierenden Klackbändern. Dank der reflektierenden Eigenschaft bieten sie höchste Sicherheit bei Dunkelheit.

Bitte jetzt schon den Termin vom nächsten Seniorennachmittag festhalten:

Er findet statt am **Montag, 17.04.2023 um 14.30 Uhr.**

Die Gemeindeverwaltung Langenargen stellt die Ergebnisse der Befragung der Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre vom vergangenen Jahr vor.

Entscheidung zum Betrieb des Provisoriums am Noliplatz gefallen

Der Langenargener Gemeinderat hat durch einen Gemeinderatsbeschluss im Dezember 2022 die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Sondernutzung einer Fläche am „Noliplatz“ für ein Jahr (2023, Provisorium) beschlossen. Bis zum Bewerbungsschluss am 12.02.2023 haben insgesamt 9 Interessenten ihr Interesse bekundet und die Bewerbungsunterlagen rechtzeitig eingereicht. Davon kamen drei Bewerber aus Langenargen. Anschließend tagte der Arbeitskreis Noliplatz und sondierte eine Beschlussempfehlung für den Gemeinderat, der am 27.02.2023 in der nichtöffentlichen Sitzung über die Vergabe entschieden hat. Nach intensivem Austausch und Sichtung der Bewerbungen in den Gremien, wurde der Zuschlag an Alex Attanasio erteilt. Die weitere Vorgehensweise zum Betrieb des Provisoriums wurde bereits mit Herrn Attanasio besprochen und wird derzeit entwickelt. Alex Attanasio betreibt seit Jahren auf Messen und Wochenmärkten in der Region „Feinkost Salentino“, von 2015 bis 2017 hat er u. a. die Vereinsgaststätte des Tennisclubs Langenargen geführt.

Haus- und Gartenarbeiten zur richtigen Zeit

Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen nach den Vorschriften der Polizeiverordnung der Gemeinde Langenargen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 9.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr nicht ausgeführt werden. Das Ordnungsamt bittet um Beachtung.

Musikangebot für Senioren ab März in der Seniorenwohnanlage Langenargen

Das Projekt „Musik für Senioren“ welches in Kooperation mit der Seniorenbeauftragten Annette Herrmann im November letzten Jahres erstmalig ins Leben gerufen wurde, startet wieder ab Donnerstag, 16. März um 10.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Seniorenwohnanlage Mühlengärten.

Musikalische Aktivität, gerade für ältere Menschen, ist für den Körper, Geist und Seele wohltuend und stellt ein wichtiger Bestandteil im Leben dar, um sich gesund und fit zu fühlen.

Mit der Musikpädagogin und Geragogin Frau Manig bietet die Musikschule Langenargen ein professionelles Unterrichtsangebot an, welches speziell für ältere Menschen/Senioren zugeschnitten ist.

Inhalt des Unterrichtsangebotes:

- Musikalisches Gedächtnistraining
- Singen (Arbeit mit neuem und altem Liedgut)
- Musikhören und erleben
- Musizieren mit Bewegung und Rhythmus
- Musizieren mit Instrumenten
- Experimentieren mit Sprache und Stimme

Ziel ist es, Freude und Spaß am eigenen Musizieren zu vermitteln, die Sinneswahrnehmung und Konzentration sowie die körperliche und geistige Aktivierung und Entspannung des Körpers durch vielfältige Musikinhalte zu fördern.

Dieses Unterrichtsangebot gilt für die Dauer von 10 Unterrichtseinheiten (donnerstags von 10.30 Uhr – 11.30 Uhr, außer in den Schulferien).

Die Kosten betragen 60 Euro für 10 Kurseinheiten á 60 Minuten. Die erste Stunde kann als Schnupperstunde genutzt werden.

Eine Anmeldung kann via E-Mail an: tina.manig@web.de oder telefonisch (0172 – 8214708) erfolgen. Weitere Fragen können gerne an die Musikschulleitung (07543 – 931812) oder via E-Mail (musikschule@langenargen) gerichtet werden.

Baby-Musikgartenkurse – es sind noch Plätze frei

Aktuell gibt es noch freie Plätze bei den beliebten Baby-Musikgartenkursen an der Musikschule Langenargen unter Leitung von Anita Zimmermann.

In diesen Kursen wird auf spielerische Art und Weise mit Tönen, Klängen, Rhythmen und Geräuschen die Sinneswahrnehmung und Konzentration sowie die Entwicklung der Musikalität im zarten Kindesalter gefördert und geweckt. Ganz ohne Leistungsdruck werden die Kinder so mit Ihren Begleitpersonen an die Musik herangeführt und sind eingeladen die Stunde musikalisch mitzugestalten.

Die Kurse finden jeweils donnerstags statt um:

- **09.15 Uhr** Musikgarten Jahrgang 2021
- **10.00 Uhr** Musikgarten Jahrgang 2021
- **10.45 Uhr** Musikgarten Jahrgang 2022

Weitere Kurse sind möglich bei genügend Teilnehmerzahlen. Anmeldungen bitte direkt via E-Mail an zimmermann.anita@gmx.de oder telefonisch (0152 - 02721373). Weitere Fragen können gerne an die Musikschulleitung (07543 – 931812) oder an musikschule@langenargen.de gerichtet werden.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Verehrte Abonnentinnen und Abonnenten, bitte wenden Sie sich bei **Reklamationen und Beschwerden**, die die **Zustellung des Montfort-Boten** betreffen, direkt an die Schwäbische Zeitung Tettnang, Tel. 07542/9418-60 oder per Mail an abo@montfortbote.de. Wir werden uns umgehend um Ihr Anliegen kümmern. Vielen Dank. Ein aktuelles Exemplar bekommen Sie bei Papierwaren Brudermann in der Bahnhofstraße.
Ihr Montfort-Bote AboService

Erscheinungsweise über Osterfeiertage

Bitte beachten Sie: Wegen der Osterfeiertage liegt der **Redaktions- und Anzeigenschluss** für die Ausgabe 14 des Montfort-Boten bereits am **Montag, 3. April**. Anzeigenschluss ist um 10 Uhr, Redaktionsschluss ist um 12 Uhr.